

Merkblatt nach Mandelopoperation



Klinik für Hals-/Nasen- und Ohrenkrankheiten, Hals- und Gesichtschirurgie

Dienstarzt 062 838 57 84
(24 Std. erreichbar)

Pflegeabteilung 062 838 48 40

Ambulatorium 062 838 51 18
Pflege

KSA

Liebe Patientin, lieber Patient

Willkommen in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Hals- und Gesichtschirurgie.

Mit den nachstehenden Informationen möchten wir Ihnen den Besuch auf unserer Station einwenig erleichtern.

Wir freuen uns, Sie während Ihres Aufenthaltes betreuen zu dürfen und wünschen Ihnen baldige Genesung.

Das Team

Nach der Mandeloperation werden Sie für einige Tage noch Hals- Schluck- und evt. Ohrenschmerzen haben. Zudem können Sie in den Mandellogen weissliche Beläge sehen. Diese Beläge verschwinden nach einigen Tagen von selbst. Lösen sie sich zu früh ab oder werden sie absichtlich entfernt besteht das Risiko einer Nachblutung.

Die nachfolgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, die Zeit nach der Mandeloperation möglichst schmerzfrei und ohne Nachblutung hinter sich zu bringen.

Schmerzen

Zur Linderung der Schmerzen erhalten Sie Schmerzmittel. Sie erleichtern sich das Essen, wenn Sie diese Schmerzmittel eine halbe Stunde vor dem Essen zu sich nehmen. Viel trinken und milde Kaugummi kauen wirken ebenfalls schmerzlindernd.

Essen und Trinken

Vermeiden Sie stark gewürzte und säurehaltige Speisen und Getränke. Verzichten Sie auf Alkohol. Vermeiden Sie heisse Getränke ebenso wie sehr harte, kantige Speisen.

Bewegung

Vermeiden Sie alles was den Blutdruck erhöht und den Kreislauf stark anregt z. B Sport treiben, Sonnenbaden, Saunagänge, Grosse Lasten heben.

Körperpflege

Verzichten Sie auf heisse Bäder sowie auf Wechselbäder. Verwenden Sie zum Duschen und Haare waschen nur lauwarmes Wasser.

Mundpflege

Gute Mundpflege fördert die Wundheilung. Spülen Sie nach jedem Essen ausgiebig den Mund. Seien Sie jedoch vorsichtig beim Zähne putzen. Verwenden Sie zur Ergänzung der Zahnhygiene (zuckerfreien) Kaugummi das vermindert die Säurebildung.

Nachblutung

Sollte es trotzdem zu einer Nachblutung kommen legen Sie einen Eisbeutel in den Nacken, setzen Sie sich hin, (nicht hinlegen) und schlucken Sie das Blut nicht runter da es sonst zu Übelkeit kommen kann. Sollte die Blutung nicht innert weniger Minuten stoppen, lassen Sie sich unverzüglich ins Spital bringen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin gute Besserung.

Wir geben unser Bestes, Ihren Aufenthalt im Kantonsspital Aarau so angenehm wie möglich zu gestalten und hoffen, dass Sie bald nach Hause zurückkehren können.